WP-01-K1-797

In die Zukunft wachsen – ökologisch und ökonomisch

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in:	KV Friedrichshain-Kreuzberg
Beschlussdatum:	06.01.2025

Änderungsantrag zu WP-01-K1

Von Zeile 796 bis 798 einfügen:
mehr zu befeuern. Wir stehen für eine endgültige Absage an die Gasförderung in ganz Deutschland – an Land wie auf dem Meer. Auch Erdgas inkl. LNG mit seiner umweltzerstörenden Gewinnung wollen wir so schnell wie möglich überflüssig machen, indem wir LNG durch grünen Wasserstoff ersetzen und der Verwendung von CO2freien Energiequellen immer Vorrang einräumen. Sobald wie möglich, werden wir den Import und die Nutzung von Erdgas und Flüssigerdgas beenden. Eine Rückkehr zur Atomkraft ist weder für das Erreichen der Klimaziele noch für die Versorgungssicherheit

Begründung

Im Wahlprogramm 2021 stand berechtigterweise: Die extremklimaschädlichen Emissionen, die bei Erdgasförderung und -transportentstehen, wollen wir schnellstmöglich reduzieren. Neue Hafenterminals zur Anlandung von Flüssigerdgas sollen nicht mehr genehmigt werden.

Zudem stehen die Verträge zum Einkauf von LNG wegen Überkapazität und Gefährdung der Energiewende in der Kritik. (BUND, DUH, Greenpeace)